

Grasski: Junioren Weltmeisterschaften in Rieden

Schweizer Medaillenhoffnungen

Am nächsten Mittwoch, 30. Juli werden die Junioren Weltmeisterschaften von Rieden bei Gommiswald beim Schloss Rapperswil eröffnet. Von Bianca Lenz, Uzwil und Mirko Hüppi, Gommiswald erwartet man mit etwas Glück Medaillen.

Von Franz Krummenacher, Medienchef Swiss Grasski

Am Donnerstag startet man auf der Chummeren-Piste in Rieden zur Super-Kombination, am Freitag zum Super-G, am Samstag zum Riesenslalom und mit dem Slalom vom Sonntag werden die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus neun Nationen die Meisterschaften beenden.

Von den Schweizer Junioren hat Mirko Hüppi, Sohn des OK-Präsidenten, aus Gommiswald gute Medaillenchancen. Er will natürlich seine Gold- und Bronzemedaille vom letzten Jahr bestätigen. In der laufenden Saison hat er 14 FIS- und Weltcuprennen bestritten. In Urnäsch stieg der Schreinerlehrling beim FIS-Slalom mit dem dritten Rang aufs Podest. Vier weitere Male in AUT, CZE, ITA und in der Schweiz belegte er Top10 Plätze. In der Zwischenrangliste des FIS-Juniorencups freut sich Mirko an seinem 2. Platz hinter Lukas Kolouch (CZE) und vor Jakob Rest (AUT), Florian Sauer (GER) und Jacub Nekvapil (CZE). Dem 19-jährigen werden mit etwas Glück Medaillen in Reichweite liegen.

Auch die 17-jährige Gymnasiastin und Bauerntochter Bianca Lenz aus Uzwil darf eine Bronzemedaille von 2007 verteidigen. In der laufenden Saison blieben ihr an internationalen Rennen Podestplätze versagt, aber fünf Mal klassierte sie sich auf Rang 5, drei Mal auf Rang 6. Im Juniorencup liegt sie hinter Jaqueline Gerlach (AUT) und ganz knapp hinter Petra Mlejnkova (CZE) auf dem 3. Rang.

Wir wünschen den sympatischen Grasski-Cracks viel Glück und mentale Stärke, die sie schon oft bewiesen haben. Auch dem organisierenden Grasskiclub Linth mit den vielen Helferinnen und Helfern wünschen wir eine gute Hand und Wetterglück auf der Sonnenterrasse im Linthgebiet.